

Aktionstage in Berlin

21.09. - 23.09. 2007

Eigentlich sollte der Bus für Neuburgund nach Berlin um 15⁰⁰ Uhr abfahren, also wären wir Ellerstädter (Christian, Nik, Fran und Klemens) pünktlich am Wurstmarktplatz.

Leider hatte der Haubacher Bus unterwegs eine Panne und so verzögerte sich unsere Abfahrt um fast zwei Stunden. Das wäre eigentlich nicht so schlimm gewesen, wenn wir nicht dann auch noch in etliche Endlos-Staus geraten und unser Busfahrer kein Volldepp gewesen wäre, der unfreundlich war, sich in Berlin verirrt und sein Navit mit "Bleede Kuh" beschimpfte.

Aber kaum zu glauben, um drei Uhr nachts erreichte dann auch endlich der Gau Neuburgund die Wuhlheide völlig übermüdet und generot bauten wir noch schnell die Järten auf und legten uns für zumindest zwei, drei Stündchen pennen (na gut, manch einer fand es auch lustiger die restliche Nacht durchzusingen oder schon mal dem Alex einen Besuch abzustatten)

Für den Samstag sah das Programm eigentlich die Diskussions- und Informationsforen rund um das Thema Pfadfinder vor und Speedo hatte uns im Bus extra gesagt, dass wir da auch hingehen sollen, aber naja wer sitzt schon gerne in einer mehr oder weniger langweiligen Power-Point-Präsentation, wenn draußen die Sonne scheint und die Berliner City ruft...

Du ich selbst habe immerhin ein Forum zum Thema Gesundheit besucht im Gegensatz zu den Jungs, aber anschließend sind wir dann auch nach Berlin-Mitte gefahren mit der Tram und der S-Bahn.

Am Hauptbahnhof hat uns Niks Tante abgeholt, die ein richtig schönes Cafe Prenzlauer Berg besitzt, wo wir Kaffee und Kuchen spendiert bekamen.

Später hat sie uns noch mit dem Auto am Reichstag abgesetzt von wo aus wir eine kleine Sightseeing-Tour starten, durchs Brandenburger Tor, Unter den Linden entlang und zum Schluss machten wir noch einen Abstecher zum Burger King am Alexanderplatz. Dojeweise eignen sich Jungs kaum zum Besuch einer Großstadt, da sie keine große Lust auf Shopping haben, was dazu führte, dass ich keinen einzigen Laden (auch wenn es kein H&M war) betreten durfte 😊

Zum Abendessen waren wir wieder im FEZ in der Wuhlheide, wo abends noch so richtig Halli-Galli-Drecksauaparty abgehen sollte, wir es jedoch vorzogen in gemütlicher Runde am Lagerfeuer zu sitzen und zu singen.

Zu unserer Schande muss ich eingestehen, dass wir schon um eins müde waren und beschlossen unsere Jurte aufzusuchen, bis auf Klemeus. Er meinte die Nacht zum zweiten Mal durch zu müssen, er litt morgens dann ein bisschen an Überreaktionismus, dafür war er im Bus max mit still ...

Die Heimfahrt verlief etwas unkomplizierter und wir erreichten Bad Dürkheim Sonntagabend ca gegen 22 Uhr

Fazit des Wochenendes: echt cool und sauper, richtig Spaß gemacht!

Gut Pfad,

Eure Frau